

Bedienungsanleitung Palax Midi



Vor dem Einsatz der Maschine müssen Sie sich mit der Anleitung vertraut machen.

Seriennummer _____

Baujahr _____

PALAX
Lahdentie 9
FI-61400 Ylistaro, FINNLAND
Tel. +358 6 4745100
Fax +358 6 4740790
www.palax.fi

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einbauerklärung für eine unvollständige Maschine	3
2	Vorwort	4
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
4	Palax Midi – Zusammenbauanleitung des Auflagebocks	6
4.1	Lieferpaket	6
4.1.1	Notwendige Werkzeuge.....	6
4.2	Aufbau.....	7
4.2.1	Hydraulik der Kettenträger	14
4.2.2	Hydraulik der Vorschubrollen	15
4.2.3	Zusatzträger	16
5	Typenschilder, Hauptmaße und Warnetiketten	19
5.1	Typenschild auf der Maschine	19
5.2	Maschinenmaße	19
5.3	Warnetiketten	20
6	Bedienung	21
6.1	Allgemein.....	21
6.2	Verbindung mit dem Sägespalter	23
6.3	Bedienungsbeschreibung.....	23
7	Wartungsschema.....	24
8	Fehlerbehebung.....	25

1 Einbauerklärung für eine unvollständige Maschine

Hersteller: Ylistaron Terästakomo Oy

www.palax.fi

Lahdentie 9

FI-61400 Ylistaro

Finnland

+358 6 474 5100

Die für die technische Spezifikation verantwortliche Person: Mikko Koivusalo

Produkt: Palax Midi

Holzauflegebock, Zubehör zu einem Sägespalter

Antrieb: Zusätzliches Hydraulikventil am Sägespalter

Seriennummer: _____

Hiermit erklären wir, dass die Maschine den Anforderungen der Regierungsverordnung 12.6.2008/400 über die Sicherheit von Maschinen zur Umsetzung der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erfüllt. Wir verpflichten uns, die die unvollständige Maschine betreffenden technischen Unterlagen den nationalen Behörden nach begründetem Wunsch zukommen zu lassen. Diese unvollständige Maschine darf nur mit einem geeigneten Palax-Sägespalter verbunden werden, der die gültigen Forderungen der Gesetze und der Maschinenverordnung erfüllt.

Ylistaron Terästakomo Oy

08.06.2012



Martti Vaurio

Geschäftsführer

2 Vorwort

Diese Anleitung richtet sich an ausgebildete Maschinenführer. Es wird vorausgesetzt, dass der Bediener über die fachüblichen allgemeinen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt. Vom Käufer einer Maschine mit Traktoranztrieb wird zum Beispiel erwartet, dass er die Kraftübertragung durch eine Gelenkwelle kennt.

Vor der Installation und der Inbetriebnahme der Maschine muss der Bediener diese Anleitung sorgfältig durchlesen. Außerdem muss er sich vor Arbeitsbeginn mit den Bedienelementen und dem Not-Aus-Mechanismus der Maschine vertraut machen. Zusätzliche Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Internetseite www.palax.fi.

Registrieren Sie sich auf der Internetadresse <https://info.palax.fi>, dann können Sie sicher sein, dass Ihnen die neuesten Daten zu der Maschine zur Verfügung stehen.

ACHTUNG! Bewahren Sie diese Anleitung immer in der Nähe der Maschine auf.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Palax Midi ist eine Zusatzausrüstung zum Beladen der Palax-Sägespaltermodelle KS35, KS43s, Power70, Power90 und Power100.

Dieses Gerät darf nur mit einem Sägespalter verbunden eingesetzt werden und die Sicherheitsvorschriften für dieses Gerät befinden sich in der Bedienungsanleitung für den Sägespalter.

Das Gerät wird am Hydraulikanschluss des Sägespalters angeschlossen. Es darf nicht an die Hydraulik z. B. eines Traktors angeschlossen werden.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss sich der Bediener mit der Funktion der Maschine und der des Sägespalters auseinandersetzen, muss verstehen, wie die Maschine funktioniert, und sich über die Risiken, die mit der Bedienung der Maschine einhergehen, informieren. Alle Sicherheitsanweisungen, die sich auf den Sägespalter beziehen, gelten auch für den Holzauflegebock Palax Midi.

Das Beladegerät muss immer mit großer Vorsicht so bedient werden, dass der Bediener der Maschine, die Maschine selbst und Dritte, die sich in der Umgebung befinden, nicht zu Schaden kommen.

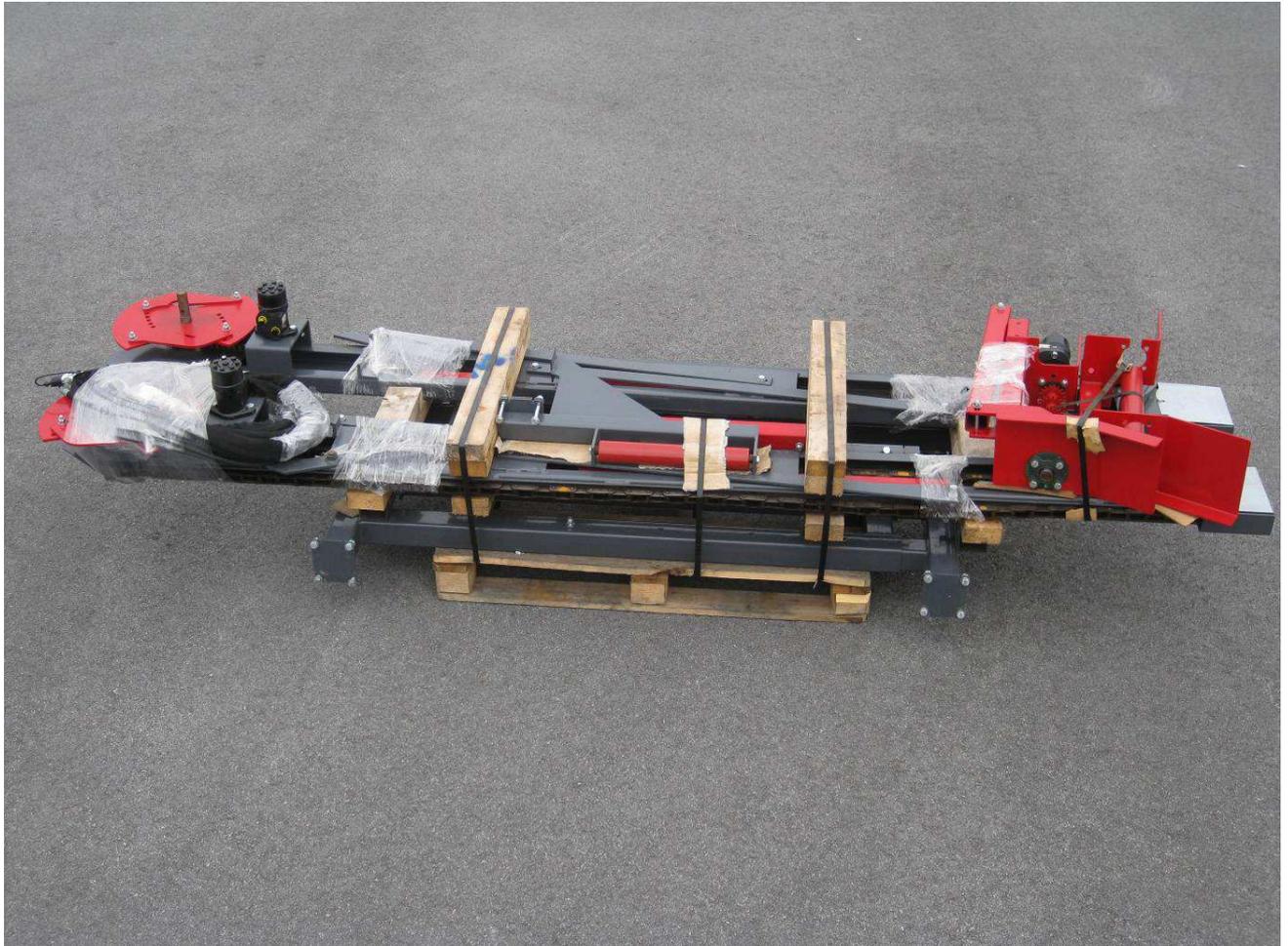
Die Bedienung des Geräts durch Person unter 18 Jahren ist verboten!

Mit dem Bock darf jeweils nur ein Stamm zugeführt werden.

In der Nähe des Bocks dürfen sich beim Einsatz keine anderen Personen aufhalten und nichts vorhanden sein, das von der Maschine beschädigt werden könnte. Der Sicherheitsabstand um den Bock beträgt 10 m.

4 Palax Midi – Zusammenbauanleitung des Auflagebocks

4.1 Lieferpaket



4.1.1 Notwendige Werkzeuge

- 2 Gabelschlüssel 18 mm
- Gabelschlüssel 22 mm
- Gabelschlüssel 24 mm
- Gabelschlüssel 27 mm
- 2 Gabelschlüssel 30 mm
- Innensechskantschlüssel 5 mm

4.2 Aufbau



Stellen Sie die Rahmenteile aufrecht, um die FüÙe zu montieren.





Drehen Sie die Rahmenteile um, die FüÙe nach unten, die einfachen Befestigungsfahnen nach innen (A). Die Breite des Bockes kann zwischen 1,7 m – 2,3 m eingestellt werden (B).



Heben Sie die Kettenträger auf die Rahmenteile, die Antriebsenden in Richtung der doppelten Befestigungsfahnen. Zwischen den Kettenträgern wird eine Antriebswelle befestigt, um die Drehgeschwindigkeit anzugleichen. Beachten Sie, dass sich beide Zuführscheiben in der gleichen Stellung befinden müssen.

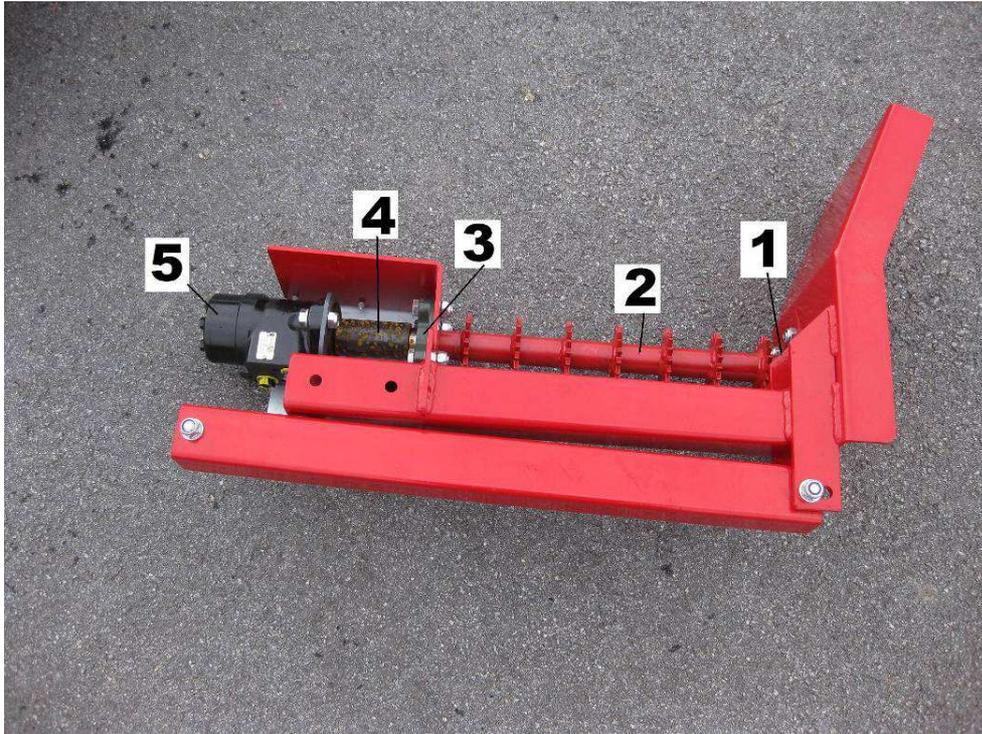


Das Motorgestell und die Rollen werden am Ende befestigt und von den untersten Befestigungsfahnen abgestützt.



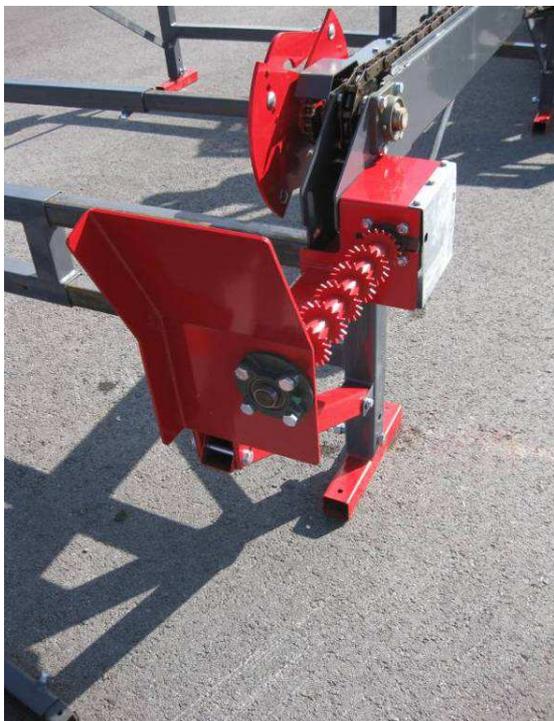


Die Zusatzrolle wird in der Mitte zwischen Rolle und Motor befestigt.



Zusammenbaureihenfolge des Motorgestells.

1. Endlager. 2. Rolle. 3. Lager. 4. Zwischenbuchse. 5. Motor.



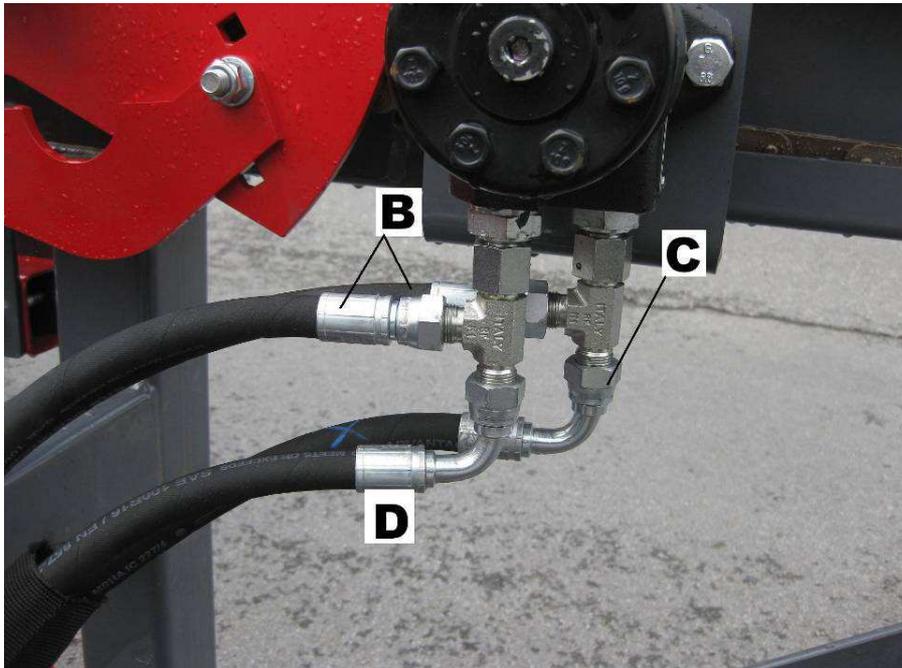


Hydraulikschlauchsets und Zwischenschläuche für die Motoren.

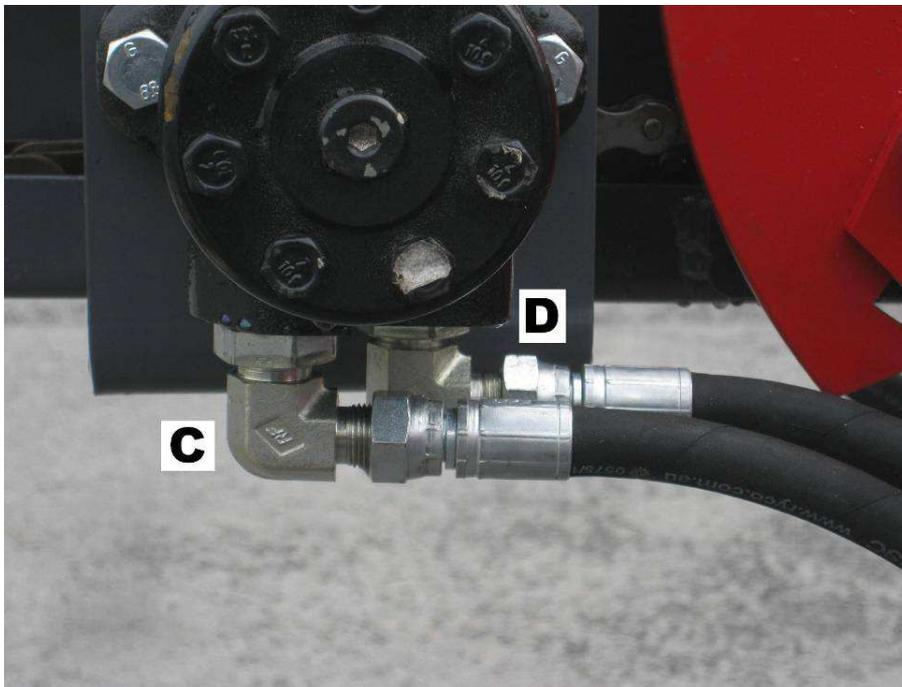
Die 3/8"-Schnellkupplungen männlich + weiblich (A), führen zum Zuführrollenmotor.

Die 1/2"-Schnellkupplungen männlich + männlich (B) zu den Kettenträgermotoren.

4.2.1 Hydraulik der Kettenträger

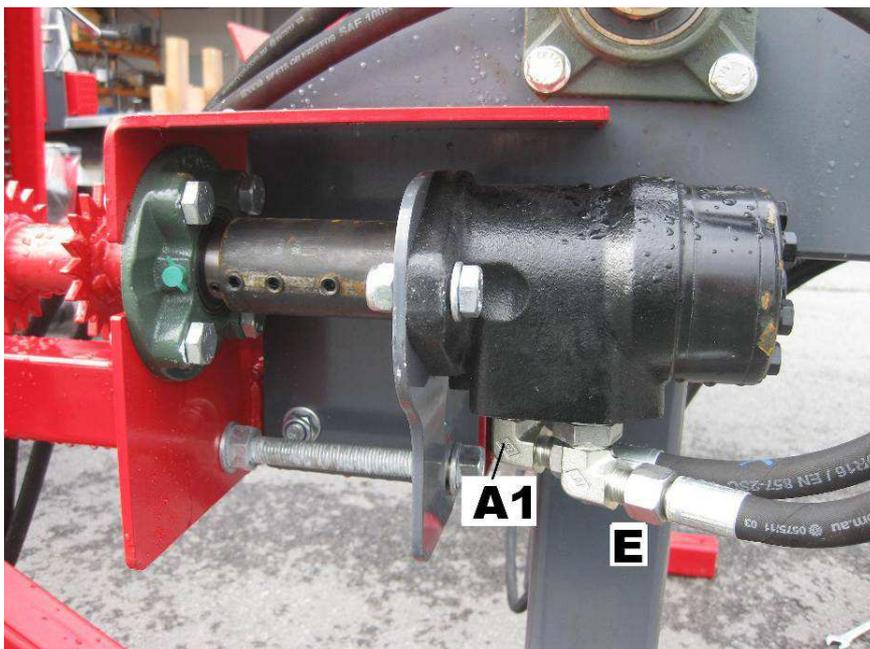
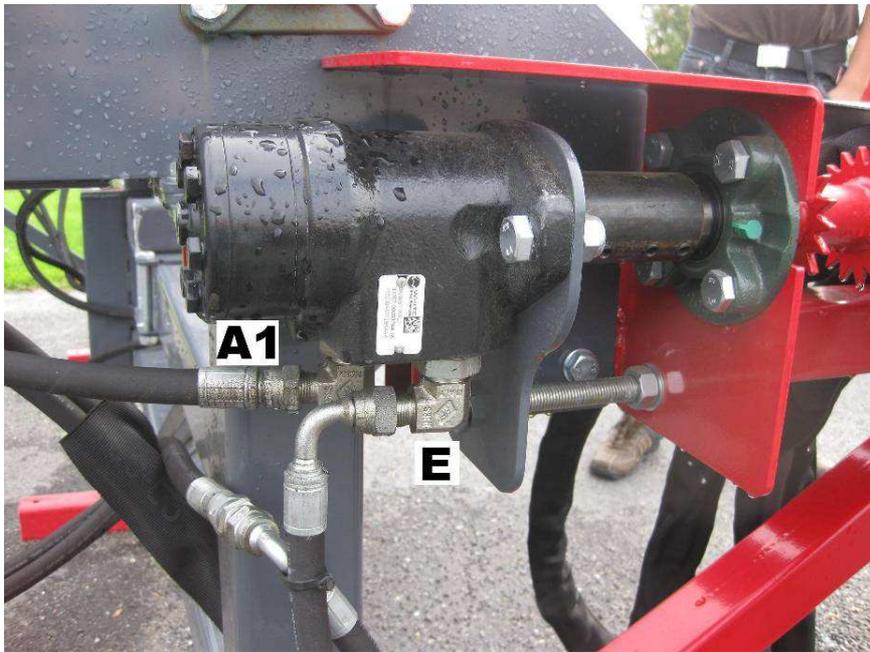


Nach unten führen die die Motoren miteinander verbindenden Schläuche (C und D), zur Seite die Vor- und Rücklaufschläuche (B).



Die Schläuche C und D müssen wie abgebildet angeschlossen werden, damit sich die Antriebsmotoren in die gleiche Richtung drehen.

4.2.2 Hydraulik der Vorschubrollen

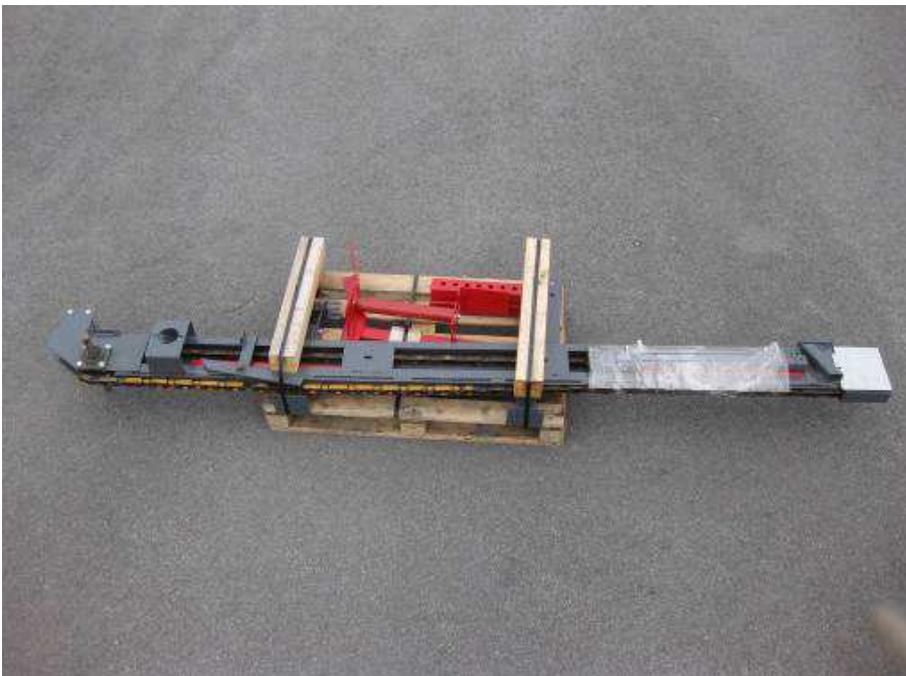


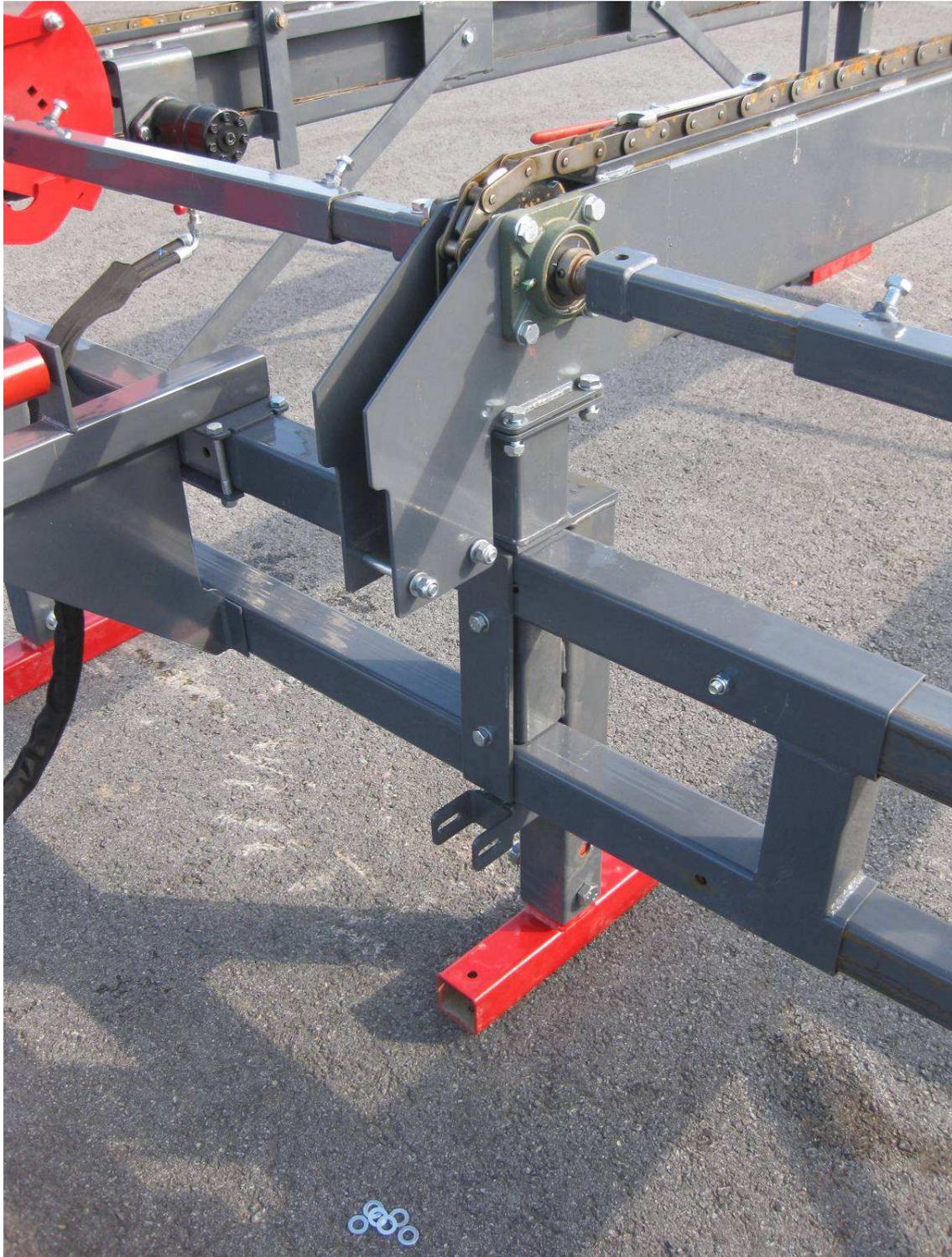
Wenn sich auf dem Bock nur eine Vorschubrolle befindet, führen die Schläuche A1 zum Rollenmotor. Nach dem Hinzufügen von Vorschubrollen auf dem Bock wird einer der Schläuche A1 am hinzugefügten Motor angeschlossen und zwischen den Motoren der Schlauch E eingesetzt. Wenn sich eine Vorschubrolle in die falsche Richtung dreht. Dann vertauschen Sie die Schläuche am Motor.

4.2.3 Zusatzträger



Zusatzträgerpaket





Der zusätzliche Träger wird in der Mitte zwischen den Kettenträgern befestigt. Die Antriebswelle wird dann durch die im Zusatzträgerpaket mitgelieferten kürzeren Wellen ersetzt.



Die Zusatzrolle wird entfernt und an ihrer Stelle die/der im Zusatzträgerpaket mitgelieferte Rolle/Motor befestigt.

5 Typenschilder, Hauptmaße und Warnetiketten

5.1 Typenschild auf der Maschine

- ❑ Name und Adresse des Herstellers
- ❑ Typenkennzeichnung der Maschine
- ❑ Seriennummer und Baujahr
- ❑ Gewicht der Maschine
- ❑ Das Schild befindet sich am Kettenschutz der Zuführscheibe.
- ❑ Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind immer die Seriennummer und das Baujahr der Maschine anzugeben.



5.2 Maschinenmaße

Gewicht	450 kg oder 600 kg
Höhe/Breite/Länge	1846x2788x3936 mm
Maximaler Stammdurchmesser	43 cm / siehe Beschränkungen des Sägespaltes
Maximale Stammlänge	4 m / siehe Beschränkungen des Sägespaltes
Maximale Last auf dem Bock	ca. 7 m ³ , abhängig vom zu verarbeiteten Holz

5.3 Warnetiketten

	
<p>Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden.</p>	<p>Achten Sie auf sich bewegende Beladevorrichtungen</p>

6 Bedienung

6.1 Allgemein



Abb. 1. Verstellbare FüÙe

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich eben und fest ist, auch unter dem Midi-Bock. Mit den einstellbaren FüÙen lässt sich die Ebenheit und Höhe anpassen. Abb. 1.
- ❑ Die richtige Höhe wird am Zuführtisch des Sägespalters ausgerichtet; die Zuführrolle des Bockes und der Zuführtisch des Sägespalters müssen gleich hoch sein.
- ❑ Um Zuführstörungen zu verhindern, sollte der Bock zwischendurch auch rückwärts gedreht werden, um das Holz auf dem Bock gegen den Anschlag auszurichten. Abb. 2. A.

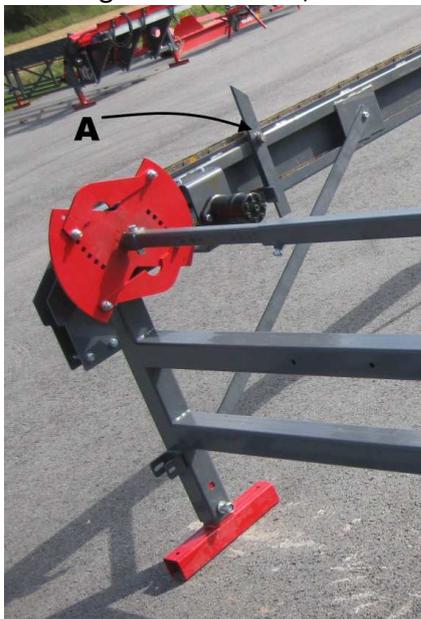


Abb. 2. Holzanschlag



Abb. 3. Einstellung der Zuführscheibe für dünnes und dickes Holz

- ❑ An der Zuführscheibe befinden sich Teile, mit denen die Scheibe auf die Dicke des Holzes eingestellt werden kann. Bei dickem Holz wird die Öffnung an der Zuführscheibe tiefer und bei dünnerem Holz flacher eingestellt. Abb. 3.
- ❑ Beim Beladen des Bocks mit einem Lader muss der Bediener sicherstellen, dass das Holz gerade liegt und sich frei auf beiden Trägern bewegen kann. Wenn das Holz nicht gerade liegt oder sich nicht frei bewegen kann, muss es neu auf den Bock geladen werden.
- ❑ Das Holz muss so aufgeladen werden, dass es auf beiden Seiten gleich viel übersteht.
- ❑ Achtung! Vom Bock darf nicht gleichzeitig Holz für den Sägespalter entnommen werden, während er mit einem Lader beladen wird.
- ❑ Der Abstand der Zuführrollen des Bocks vom Zuführband des Sägespalters hängt von der Länge des Holzes ab. Der Abstand des Endes des auf den Sägespalter zu ladenden Holzes vom Zuführband muss mindestens 20 cm betragen, während das Holz mit der Zuführscheibe auf die Zuführrollen gekippt wird.

6.2 Verbindung mit dem Sägespalter

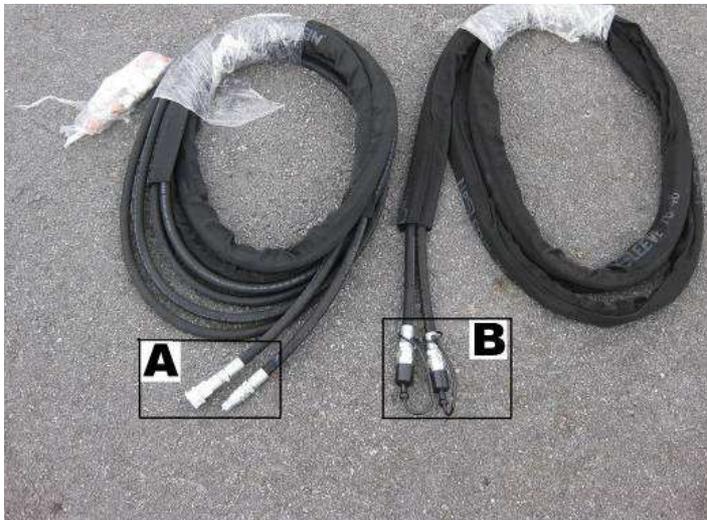


Abb. 4. Hydraulikschläuche



Abb. 5. Beispiel für die Schnellkupplungen der Maschine

- ❑ Richtig angeschlossen drehen sich die Zuführrollen des Bocks synchron mit dem Zuführband des Sägespalter in die gleiche Richtung (Schnellkupplungen 3/8" männlich + weiblich. Abb. 4. A).
- ❑ Die Zuführscheiben können mit dem Zusatzventil am Sägespalter vor- und zurückgedreht werden (Schnellkupplungen 1/2". männlich + männlich. Abb. 4. B).
- ❑ Die Schnellkupplungen 3/8", männlich + weiblich (Abb. 4. A) werden zwischen die Schlauchschleife und die Schnellkupplungen 1/2", männlich + männlich (Abb. 4. B) an den Schnellkupplungen der Maschine angeschlossen.
- ❑ In Abb. 5 sind als Beispiel die Schnellkupplungen des Palax KS 43s abgebildet.

6.3 Bedienungsbeschreibung

1. Kippen Sie das Holz mit den Zuführscheiben (mit dem Steuerhebel des Zusatzventils am Spaltschneider) auf den Zuführtisch.
2. Befördern Sie das Holz auf den Sägespalter, indem Sie das Zuführband rotieren lassen. Richtig angeschlossen drehen das Band und der Zuführtisch mit gleicher Geschwindigkeit in die gleiche Richtung.
3. **ACHTUNG!** Beginnen Sie nicht mit dem Abholen eines neuen Holzstamms, bevor nicht auch das letzte Holzscheit in die Spaltrinne des Sägespalter gefallen ist.

7 Wartungsschema

Wartungspunkt	Maßnahme	Täglich	Wartungsintervall 100 h	Wartungsintervall 500 h	Wartungsintervall 1000 h	Material/Bedarf
Gerät	Reinigen	X				
Ketten des Kettenträgers	Schmieren		X			Vaselinespray
Lager der Kettenträger/Zuführrollen	Schmieren der Schmiernippel		X			Vaseline

8 Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Lösung
Zuführrolle dreht sich nicht	1. Anschlüsse zwischen den Maschinen lose	1. Anschlüsse verbinden
Zuführscheiben drehen sich nicht	1. Anschlüsse zwischen den Maschinen lose 2. Die Anschlüsse falsch / über Kreuz angeschlossen	1. Anschlüsse verbinden 2. Überprüfen Sie anhand der Anleitung die Anschlüsse der Motoren
Zuführrollen drehen in falscher Richtung.	1. Schläuche falsch am Motor angeschlossen	1. Schläuche vertauschen.
Holz auf dem Bock verklemmt.	1. Bock falsch beladen.	1. Beladen des Bocks wiederholen.